



Arbeiterwohlfahrt
Bundesverband e.V.
Marie Juchacz-Haus
Oppelner Str. 130
53119 Bonn

AWO Bundesverband e.V. • Postfach AI 01 63 • 53023 Bonn

An die
Mitglieder, Freundinnen
und Freunde der Arbeiterwohlfahrt

Tel. 02 28 / 66 85-0
Fax 02 28 / 6 68 52 09
Web <http://www.awo.org/>
Mail info@awobu.awo.org

- Bonn, 20. September 2001

Der 11. September 2001 verlangt nach Zeichen der Solidarität

Liebe Freundinnen und Freunde,

als etwas Unfassbares haben viele von uns die Bilder von den Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten erlebt. Mit Trauer um die Opfer und großer Anteilnahme für ihre Angehörigen haben viele von *uns* an den Gottesdiensten, öffentlichen Bekundungen und Schweigeminuten teilgenommen.

Die Terrorapokalypse, die Missachtung aller zivilen Werte, die uns erreicht hat, weckt bei den älteren Menschen Erinnerungen an Vergangenes und offenbart den jungen Menschen eine Vorstellung von der Verletzbarkeit einer Welt, die um ihre zivilisatorische Zukunft kämpft.

Im Zusammenstehen mit denjenigen, die Familienangehörige, Verwandte und Freunde in den USA verloren haben, erinnern wir uns an die besonderen Beziehungen, die unsere Organisation mit den Bürgerinnen und Bürgern der USA verbinden. Die Älteren unter uns werden sich erinnern: Führende Personen unserer Organisation mussten während der Nazidiktatur emigrieren. Zu ihnen zählte auch Marie Juchacz, die Gründerin der AWO. Sie hatte in den Vereinigten Staaten politisches Asyl erhalten und lebte mehrere Jahre in New York. Von dort hatte sie mit den Spenden amerikanischer Bürgerinnen und Bürger Hilfe für die Opfer des Naziregimes und nach 1945 für die notleidende Bevölkerung in Deutschland organisieren können.

Wir wissen um die schwierige Vergleichbarkeit historischer Geschehnisse, aber die vielen Anfragen aus unserem Verband bestätigen uns darin, dass wir uns an den internationalen Spendenaufrufen und Aktionen für die Hinterbliebenen der Opfer, die durch die Terroranschläge in New York und Washington ums Leben kamen, beteiligen.

Wir müssen annehmen, dass die amerikanischen und internationalen Unternehmen die Familien und Hinterbliebenen ihrer Beschäftigten, die Opfer dieser Katastrophe wurden, beistehen und ihnen

helfen werden. Dennoch wird es zahlreiche Opferfamilien geben, die in große Not gerat&. Wir denken insbesondere an die vielen Menschen, die freiwillig oder im Diensteinsatz zu den Orten des Schreckens eilten, um andere Menschen zu retten.

Deshalb ruft die AWO zu Spenden auf

Konto-Nr. 33 66 66
Bank für Sozialwirtschaft BFS
BLZ: 370 205 00
Kennwort: USA

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Manfred Ragati". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Manfred Ragati
Bundesvorsitzender